

Getestet

Ein kleiner Franzose auf den Straßen Berlins

Bereits zum zweiten Mal testete der Berliner Elektromeister **Lars Schüler** für den ep einen Transporter (Bild 1). Diesmal ging es um den kleinen Citroën Nemo, ausgestattet mit dem Grundmodul Elektro von Sortimo. Dieser hatte vom 4. bis zum 30. Mai seinen Testlauf, vorrangig im Berliner Stadtverkehr.

ep: Herr Schüler, nachdem Sie den Nemo etwa einen Monat im Einsatz hatten, welchen Gesamteindruck können Sie den ep-Lesern vermitteln?

L. Schüler: Wir waren in dieser Zeit mit dem Nemo (**Kasten**) fast 1500 km in der Innenstadt und auf der Stadtautobahn unterwegs. Insgesamt bin ich recht positiv überrascht, was in diesem kleinen Kastenwagen (Bild 2a,b) steckt – insbesondere was die super Fahreigenschaften, das einfache Handling im Stadtverkehr und die solide Ausstattung anbetrifft. Recht sparsam ist der Kleine auch. Wir haben bei fast ständigem Stadtverkehr durchschnittlich um die 5,9 l Diesel verbraucht – hatten das Fahrzeug aber nicht ständig voll beladen. Auch der Preis stimmt, zumal wir über die Innung noch attraktive Rabatte erhalten.

ep: Wie beurteilen Sie die Fahrzeugausstattung von der Qualität und der Kapazität her?

L. Schüler: Qualität und Stabilität der eingebauten Alu-Regal- und Schubkastensysteme (Bilder 2, 6) kann ich nur als sehr gut einschätzen. Die Unterbringungsmöglichkeiten für Werkzeug und Kleinteile (Bild 4) reichte im Rahmen des Tests aus. Vor allem die unterflur eingebauten ausziehbaren Großraumschubladen (Bild 3) halte ich für eine äußerste praktische Lösung, um Platz im Innenraum zu sparen.

ep: Wie verhält sich das Fahrzeug bei voller Beladung?

L. Schüler: Auch bei voller Beladung fühlten wir uns stets sicher mit dem kleinen Kastenwagen auf Berlins Straßen unterwegs. Schließlich konnte die Ladung ausreichend verzurrt werden (Bild 7). Selbst Werkzeuge und Kleinteile fanden in den Schubboxen ihren sicheren Platz.

ep: Würde das Fahrzeug in Größe und Ausstattung für die täglichen Anforderungen in Ihrem Elektrobetrieb ausreichen?

L. Schüler: Wir sind als Elektrobetrieb täglich in und rund um Berlin im Einsatz. Schon deshalb würde uns der Nemo als einziges Fahrzeug nicht genügen, um Arbeitsmittel und Werkzeug zum Einsatzort zu transportieren. Aber abgesehen davon, wäre er für unsere Zwecke zu klein dimensioniert. Schon wenn ein Sauger, eine Leiter oder eine Kabelrolle (Bild 6) benötigt wird, ist der Innenraum völlig zugestellt, sodass man ohne vorher auszuräumen gar nicht erst an die Regal- und Schubkästen herankommt. Offene Schubkästen und das Top-System auf dem Fahrzeugdach für sperrige und lange Teile wären aus meiner Sicht hier die bessere Lösung.

ep: Wie sehen Sie dann die Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeugs?

L. Schüler: Ich kann mir aber sehr gut vorstellen, den Nemo für Service-, Reparatur- und Wartungsarbeiten einzusetzen. Man ist mit dem flinken und wendigen Fahrzeug schnell am Einsatzort. Die für diese Zwecke benötigten Teile, Messgeräte oder Werkzeuge (Bild 6), dürfte man dann problemlos unterbringen können.

ep: Herr Schüler, wir bedanken uns für Ihren Einsatz.

Citroën Nemo

Listenpreis: ca. 9950,00 Euro

Sortimo-Einrichtungsblok

Elektro: 1980,00 Euro

Fahrzeugdaten

Leistung: 54 kW/73 PS

Zuladung: 535 kg

max. Anhängelast: 600 kg

Ladevolumen: 2,5 m³

Fz.länge: 3865–3881 mm

1 K. Zimmermann, Autohaus Berlin, (links) übergibt das Testobjekt an Elektromeister Lars Schüler

Fotos: ep



2a, b Vorder- und Seitenansicht mit Schiebetür



3a Von außen über die asymmetrische Heckflügeltür gut zugänglich



3b Innen Sortimo-Globelyst-Ausstattung für Werkzeug und Kleinteile



4 Schlauchhalter bis zu 15 kg belastbar



5 Sehr praktisch – die ausziehbaren Schubboxen unter dem Boden



6 Platz für Werkzeuge und Kleinteile, für eine Leiter wäre das Top-System hier von Vorteil



7 Verzurrösen für das sichere Befestigen der Ladung